

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis
April 2020



**Sperrfrist:
30.04.2020, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Berichtsmonat:	April 2020
Erstellungsdatum:	27.04.2020
Hinweise:	Sperrfrist: 30.04.2020, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	03.06.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsstellenstatistik

Angesichts des seit Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden. Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen kann deshalb im April 2020 überhöht sein.

Leistungsstatistik SGB III

Aufgrund der derzeit außergewöhnlichen Entwicklung durch die Corona-Krise dürften die hochgerechneten Werte der Leistungsbeziehenden von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit am aktuellen Rand unterzeichnet sein.

Förderstatistik

Die statistischen Daten enthalten im aktuellen Berichtsmonat im Bestand die unveränderten, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Bei den Zugängen ist zu berücksichtigen, dass diese im aktuellen Berichtsmonat überzeichnet sind. Ab dem Kalendermonat April 2020 können nur noch begrenzt Förderungen neu begonnen werden.

Weitere statistische Hinweise

Beschäftigungsstatistik

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung im März 2020 wurden die Ergebnisse für den Stichtag 30. September 2019 neu erzeugt. Die Korrektur führte zu sehr geringen Änderungen der Beschäftigtenzahlen in regionaler und wirtschaftsfachlicher Gliederung. Die Differenzen sind für Strukturanalysen praktisch unbedeutend, da sie i.d.R. nur die letzte Dezimalstelle der Ergebnisse betreffen.

Leistungsstatistik

Die Statistik über Arbeitslosengeld (SGB III) wurde zum März 2020 rückwirkend bis zum Jahr 2005 revidiert. Wesentliche Neuerung ist die differenzierte Darstellung von Personengruppen. Dadurch wird zukünftig präzise über Anspruchsberechtigte, Anspruchsberechtigte in Sperrzeit, Leistungsbeziehende, Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung berichtet. Weitergehende Informationen zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld sowie den Revisionseffekten finden Sie in den folgenden Methodenberichten:

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld](#)

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld - Revisionseffekte](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Ennepe-Ruhr-Kreis
April 2020

Merkmale	Apr 2020	Mrz 2020	Feb 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2019		Mrz 2019	Feb 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.801	18.897	18.923	904	4,8	934	5,0	0,1	-0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.022	9.885	9.866	1.137	11,5	1.614	17,2	3,8	1,4
57,2% Männer	6.309	5.650	5.656	659	11,7	1.073	20,5	6,0	3,7
42,8% Frauen	4.713	4.235	4.210	478	11,3	541	13,0	1,0	-1,5
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	918	728	732	190	26,1	212	30,0	-0,8	-5,7
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	159	123	124	36	29,3	51	47,2	0,8	-3,1
32,2% 50 Jahre und älter	3.553	3.294	3.311	259	7,9	415	13,2	3,2	2,4
20,2% dar. 55 Jahre und älter	2.227	2.104	2.082	123	5,8	246	12,4	4,8	1,9
29,4% Langzeitarbeitslose	3.240	3.034	3.041	206	6,8	195	6,4	-1,3	-2,8
8,9% Schwerbehinderte Menschen	985	940	910	45	4,8	63	6,8	-2,7	-3,6
30,6% Ausländer	3.376	3.018	2.954	358	11,9	715	26,9	15,1	8,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.479	2.394	2.303	85	3,6	124	5,3	-0,5	-13,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	976	704	685	272	38,6	211	27,6	-2,8	-7,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	531	653	636	-122	-18,7	-127	-19,3	4,8	-20,2
seit Jahresbeginn	9.665	7.186	4.792	x	x	-449	-4,4	-7,4	-10,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.331	2.372	2.546	-1.041	-43,9	-1.140	-46,1	-9,1	-8,6
dar. in Erwerbstätigkeit	423	606	642	-183	-30,2	-247	-36,9	-9,7	-11,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	268	688	683	-420	-61,0	-446	-62,5	-11,3	-8,8
seit Jahresbeginn	8.096	6.765	4.393	x	x	-1.758	-17,8	-8,4	-8,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,4	5,7	5,7	x	x	x	5,5	5,5	5,7
dar. Männer	6,9	6,2	6,2	x	x	x	5,8	5,9	6,0
Frauen	5,8	5,2	5,2	x	x	x	5,1	5,2	5,3
15 bis unter 25 Jahre	5,7	4,5	4,6	x	x	x	4,5	4,7	4,9
15 bis unter 20 Jahre	4,2	3,2	3,3	x	x	x	3,0	3,3	3,5
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,1	5,1	x	x	x	4,9	5,0	5,1
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,5	5,4	x	x	x	5,4	5,4	5,5
Ausländer	21,2	18,9	18,5	x	x	x	17,1	16,9	17,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	6,3	6,3	x	x	x	6,0	6,1	6,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.394	12.505	12.493	889	7,1	1.294	10,7	3,0	1,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.358	14.700	14.769	658	4,5	868	6,0	0,8	-0,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.456	14.800	14.879	656	4,4	849	5,8	0,7	-0,1
Unterbeschäftigungsquote	8,7	8,4	8,4	x	x	x	8,3	8,3	8,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.522	3.373	3.467	149	4,4	590	20,1	11,7	12,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.296	17.772	17.733	523	2,9	-161	-0,9	-4,1	-4,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.358	7.167	7.090	190	2,7	-1	0,0	-3,0	-3,9
Bedarfsgemeinschaften	13.478	13.168	13.160	310	2,4	-146	-1,1	-3,7	-4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	176	418	397	-242	-57,9	-405	-69,7	-32,3	-44,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.284	1.108	690	x	x	-1.073	-45,5	-37,6	-40,5
Bestand	1.466	1.722	1.730	-256	-14,9	-1.054	-41,8	-35,2	-34,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 April 2020

Merkmale	Apr 2020	Mrz 2020	Feb 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2019		Mrz 2019	Feb 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.723	6.066	6.067	657	10,8	1.120	20,0	7,5	7,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.156	3.668	3.738	488	13,3	913	28,2	10,8	10,1
61,0% Männer	2.536	2.247	2.304	289	12,9	643	34,0	16,2	15,8
39,0% Frauen	1.620	1.421	1.434	199	14,0	270	20,0	3,2	2,0
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	414	345	350	69	20,0	118	39,9	5,2	2,9
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	39	38	1	2,6	16	66,7	34,5	52,0
41,8% 50 Jahre und älter	1.737	1.625	1.646	112	6,9	238	15,9	7,0	8,1
31,3% dar. 55 Jahre und älter	1.301	1.244	1.248	57	4,6	162	14,2	7,2	6,8
12,9% Langzeitarbeitslose	537	501	501	36	7,2	68	14,5	4,4	2,2
11,9% Schwerbehinderte Menschen	494	488	480	6	1,2	14	2,9	-2,2	0,6
18,1% Ausländer	751	655	665	96	14,7	240	47,0	31,3	29,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.162	988	1.009	174	17,6	203	21,2	1,3	-5,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	758	518	508	240	46,3	218	40,4	2,4	-5,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	226	260	292	-34	-13,1	-7	-3,0	11,1	-4,9
seit Jahresbeginn	4.365	3.203	2.215	x	x	255	6,2	1,7	1,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	635	1.035	1.070	-400	-38,6	-363	-36,4	-	3,2
dar. in Erwerbstätigkeit	283	406	406	-123	-30,3	-123	-30,3	-4,7	-5,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	129	264	292	-135	-51,1	-100	-43,7	-	15,4
seit Jahresbeginn	3.587	2.952	1.917	x	x	-320	-8,2	1,5	2,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,1	2,2	x	x	x	1,9	1,9	2,0
dar. Männer	2,8	2,5	2,5	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Frauen	2,0	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,1	2,2	x	x	x	1,9	2,1	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	1,0	x	x	x	0,7	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,2	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Ausländer	4,7	4,1	4,2	x	x	x	3,3	3,2	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.267	3.860	3.929	407	10,5	867	25,5	11,0	9,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.920	4.562	4.638	358	7,8	878	21,7	10,6	9,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.008	4.652	4.739	356	7,7	858	20,7	9,9	9,1
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,6	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.522	3.373	3.467	149	4,4	590	20,1	11,7	12,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2020

Merkmale	Apr 2020	Mrz 2020	Feb 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2019		Mrz 2019	Feb 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.078	12.831	12.856	247	1,9	-186	-1,4	-3,0	-3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.866	6.217	6.128	649	10,4	701	11,4	0,1	-3,3
55,0% Männer	3.773	3.403	3.352	370	10,9	430	12,9	0,2	-3,2
45,0% Frauen	3.093	2.814	2.776	279	9,9	271	9,6	-0,0	-3,3
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	504	383	382	121	31,6	94	22,9	-5,7	-12,4
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	119	84	86	35	41,7	35	41,7	-9,7	-16,5
26,4% 50 Jahre und älter	1.816	1.669	1.665	147	8,8	177	10,8	-0,4	-2,7
13,5% dar. 55 Jahre und älter	926	860	834	66	7,7	84	10,0	1,5	-4,7
39,4% Langzeitarbeitslose	2.703	2.533	2.540	170	6,7	127	4,9	-2,3	-3,7
7,2% Schwerbehinderte Menschen	491	452	430	39	8,6	49	11,1	-3,2	-7,9
38,2% Ausländer	2.625	2.363	2.289	262	11,1	475	22,1	11,3	3,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.317	1.406	1.294	-89	-6,3	-79	-5,7	-1,7	-18,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	218	186	177	32	17,2	-7	-3,1	-14,7	-14,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	305	393	344	-88	-22,4	-120	-28,2	1,0	-29,8
seit Jahresbeginn	5.300	3.983	2.577	x	x	-704	-11,7	-13,6	-18,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	696	1.337	1.476	-641	-47,9	-777	-52,7	-15,1	-15,6
dar. in Erwerbstätigkeit	140	200	236	-60	-30,0	-124	-47,0	-18,4	-19,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	139	424	391	-285	-67,2	-346	-71,3	-17,2	-21,2
seit Jahresbeginn	4.509	3.813	2.476	x	x	-1.438	-24,2	-14,8	-14,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	3,6	3,5	x	x	x	3,6	3,6	3,7
dar. Männer	4,1	3,7	3,7	x	x	x	3,7	3,8	3,8
Frauen	3,8	3,5	3,4	x	x	x	3,5	3,5	3,5
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,4	2,4	x	x	x	2,6	2,6	2,8
15 bis unter 20 Jahre	3,1	2,2	2,3	x	x	x	2,3	2,6	2,8
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,2	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Ausländer	16,5	14,8	14,4	x	x	x	13,8	13,7	14,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	3,9	3,9	x	x	x	3,9	4,0	4,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.127	8.645	8.564	482	5,6	427	4,9	-0,2	-2,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.438	10.138	10.131	300	3,0	-10	-0,1	-3,1	-3,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.448	10.148	10.140	300	3,0	-9	-0,1	-3,1	-3,9
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,7	5,7	x	x	x	5,9	5,9	6,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.296	17.772	17.733	523	2,9	-161	-0,9	-4,1	-4,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.358	7.167	7.090	190	2,7	-1	0,0	-3,0	-3,9
Bedarfsgemeinschaften	13.478	13.168	13.160	310	2,4	-146	-1,1	-3,7	-4,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2020 bis April 2020.

[zurück zum Inhalt](#)

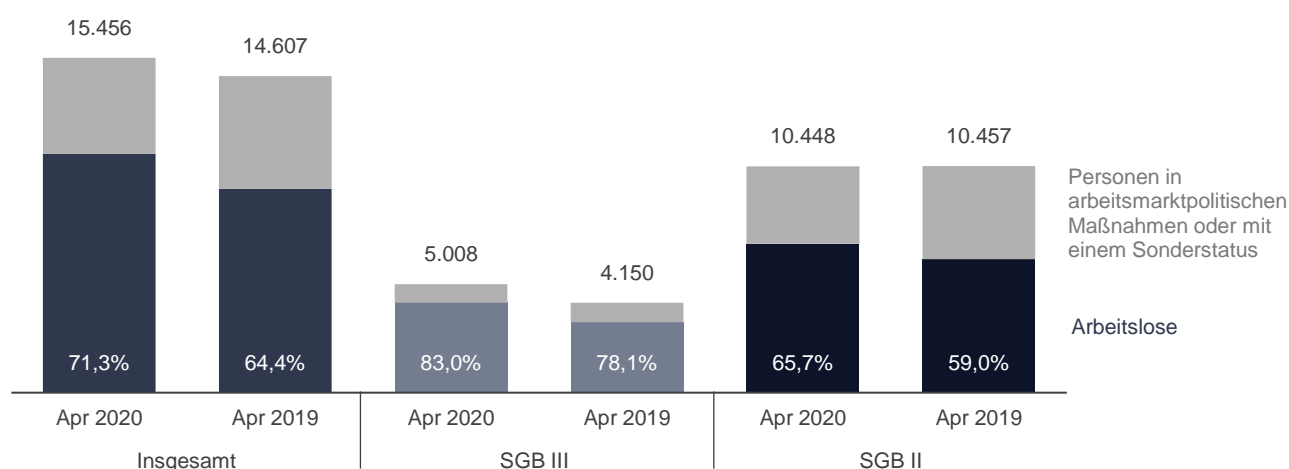
Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Apr 2019		Mrz 2019	Feb 2019
				absolut	in %	in %	in %	
Arbeitslosigkeit	11.022	9.885	1.137	11,5	1.614	17,2	3,8	1,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.372	2.620	-248	-9,5	-320	-11,9	-	-0,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	874	1.112	-238	-21,4	-306	-25,9	-0,1	-1,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.498	1.508	-10	-0,7	-14	-0,9	0,1	0,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.394	12.505	889	7,1	1.294	10,7	3,0	1,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.964	2.195	-231	-10,5	-426	-17,8	-10,2	-6,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	666	689	-23	-3,3	-8	-1,2	0,3	5,0
Arbeitsgelegenheiten	317	334	-17	-5,1	-62	-16,4	-11,9	-9,2
Fremdförderung	610	647	-37	-5,7	-244	-28,6	-25,5	-18,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	26	26	-	-	-22	-45,8	-45,8	-49,0
Beschäftigungszuschuss	23	23	-	-	-2	-8,0	-8,0	-8,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	212	209	3	1,4	97	84,3	54,8	74,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	110	266	-156	-58,6	-185	-62,7	-11,9	-13,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.358	14.700	658	4,5	868	6,0	0,8	-0,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	98	101	-3	-3,0	-19	-16,2	-12,2	-3,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	88	91	-3	-3,3	-20	-18,5	-15,0	-2,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	10	10	-	-	1	11,1	25,0	-10,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.456	14.800	656	4,4	849	5,8	0,7	-0,1
Unterbeschäftigungsquote	8,7	8,4	x	x	x	8,3	8,3	8,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,3	66,8	x	x	x	64,4	64,8	65,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.156	3.668	488	13,3	913	28,2	10,8	10,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	111	192	-81	-42,2	-46	-29,3	14,3	-6,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	111	192	-81	-42,2	-46	-29,3	14,3	-6,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.267	3.860	407	10,5	867	25,5	11,0	9,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	654	701	-47	-6,7	12	1,9	8,3	10,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	525	533	-8	-1,5	49	10,3	10,8	13,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	78	78	-	-	13	20,0	34,5	8,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	51	90	-39	-43,3	-50	-49,5	-16,7	-1,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.920	4.562	358	7,8	878	21,7	10,6	9,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	88	91	-3	-3,3	-20	-18,5	-15,0	-2,9
Gründungszuschuss	88	91	-3	-3,3	-20	-18,5	-15,0	-2,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.008	4.652	356	7,7	858	20,7	9,9	9,1
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,0	78,8	x	x	x	78,1	78,2	78,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.866	6.217	649	10,4	701	11,4	0,1	-3,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.261	2.428	-167	-6,9	-274	-10,8	-1,0	0,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	763	920	-157	-17,1	-260	-25,4	-2,6	0,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.498	1.508	-10	-0,7	-14	-0,9	0,1	0,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.127	8.645	482	5,6	427	4,9	-0,2	-2,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.310	1.493	-183	-12,3	-438	-25,1	-17,0	-12,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	141	156	-15	-9,6	-57	-28,8	-24,3	-16,5
Arbeitsgelegenheiten	317	334	-17	-5,1	-62	-16,4	-11,9	-9,2
Fremdförderung	532	569	-37	-6,5	-257	-32,6	-29,8	-21,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	26	26	-	-	-22	-45,8	-45,8	-49,0
Beschäftigungszuschuss	23	23	-	-	-2	-8,0	-8,0	-8,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	212	209	3	1,4	97	84,3	54,8	74,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	59	176	-117	-66,5	-135	-69,6	-9,3	-19,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.438	10.138	300	3,0	-10	-0,1	-3,1	-3,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	10	10	-	-	1	11,1	25,0	-10,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	10	10	-	-	1	11,1	25,0	-10,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.448	10.148	300	3,0	-9	-0,1	-3,1	-3,9
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,7	x	x	x	5,9	5,9	6,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	65,7	61,3	x	x	x	59,0	59,3	60,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

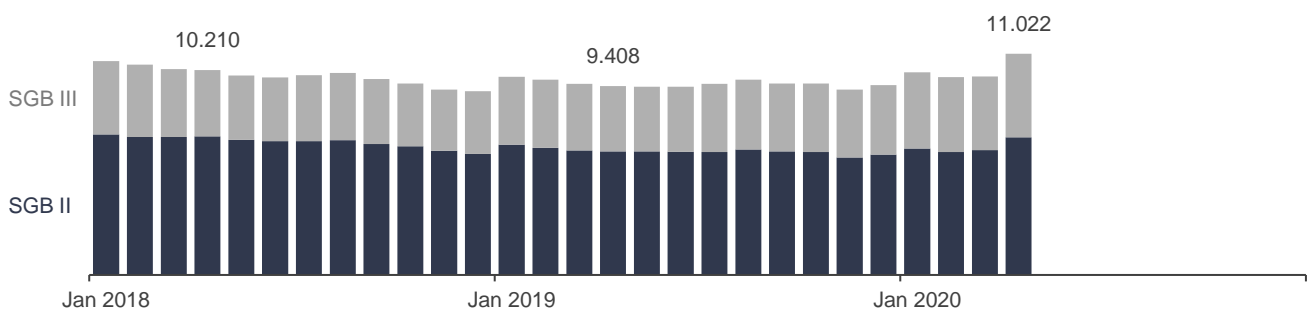
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im April um 1.137 auf 11.022 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.614 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 6,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.156, das sind 488 mehr als im Vormonat und 913 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.866 Arbeitslose, das ist ein Plus von 649 gegenüber März; im Vergleich zum April 2019 waren es 701 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	11.022	1.137	11,5	1.614	17,2	6,4	5,7	5,5
Männer	6.309	659	11,7	1.073	20,5	6,9	6,2	5,8
Frauen	4.713	478	11,3	541	13,0	5,8	5,2	5,1
15 bis unter 25 Jahre	918	190	26,1	212	30,0	5,7	4,5	4,5
15 bis unter 20 Jahre	159	36	29,3	51	47,2	4,2	3,2	3,0
50 Jahre und älter	3.553	259	7,9	415	13,2	5,4	5,1	4,9
55 Jahre und älter	2.227	123	5,8	246	12,4	5,8	5,5	5,4
Deutsche	7.619	774	11,3	900	13,4	4,9	4,4	4,3
Ausländer	3.376	358	11,9	715	26,9	21,2	18,9	17,1
Rechtskreis SGB III	4.156	488	13,3	913	28,2	2,4	2,1	1,9
Männer	2.536	289	12,9	643	34,0	2,8	2,5	2,1
Frauen	1.620	199	14,0	270	20,0	2,0	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	414	69	20,0	118	39,9	2,6	2,1	1,9
15 bis unter 20 Jahre	40	1	2,6	16	66,7	1,1	1,0	0,7
50 Jahre und älter	1.737	112	6,9	238	15,9	2,6	2,5	2,3
55 Jahre und älter	1.301	57	4,6	162	14,2	3,4	3,2	3,1
Deutsche	3.401	391	13,0	671	24,6	2,2	1,9	1,8
Ausländer	751	96	14,7	240	47,0	4,7	4,1	3,3
Rechtskreis SGB II	6.866	649	10,4	701	11,4	4,0	3,6	3,6
Männer	3.773	370	10,9	430	12,9	4,1	3,7	3,7
Frauen	3.093	279	9,9	271	9,6	3,8	3,5	3,5
15 bis unter 25 Jahre	504	121	31,6	94	22,9	3,1	2,4	2,6
15 bis unter 20 Jahre	119	35	41,7	35	41,7	3,1	2,2	2,3
50 Jahre und älter	1.816	147	8,8	177	10,8	2,8	2,6	2,6
55 Jahre und älter	926	66	7,7	84	10,0	2,4	2,2	2,3
Deutsche	4.218	383	10,0	229	5,7	2,7	2,4	2,6
Ausländer	2.625	262	11,1	475	22,1	16,5	14,8	13,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

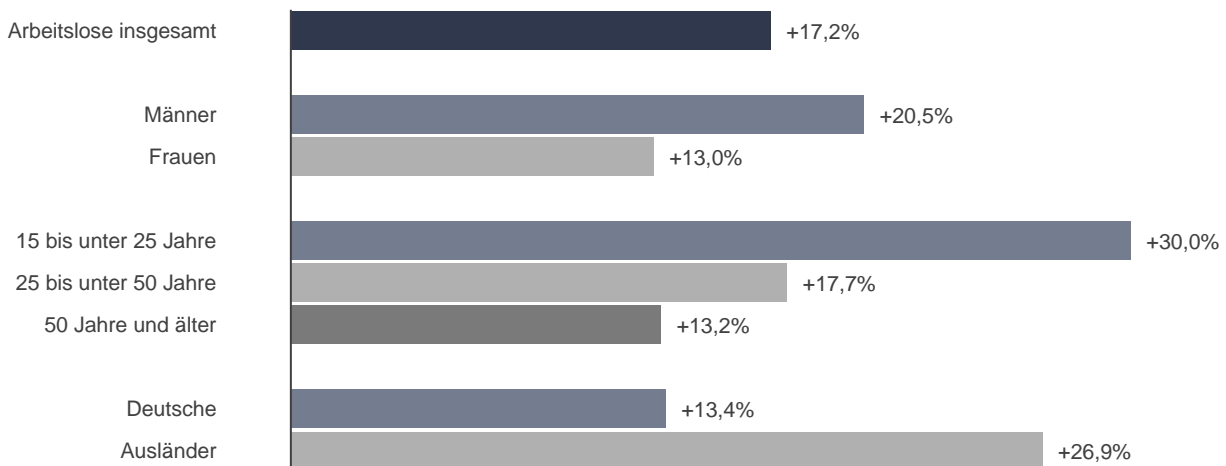
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Ennepe-Ruhr-Kreis

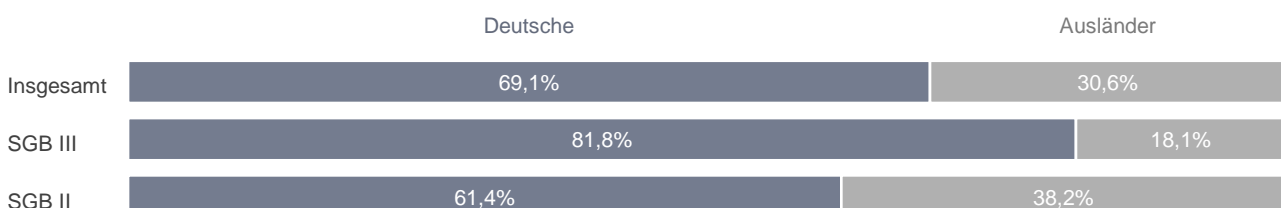
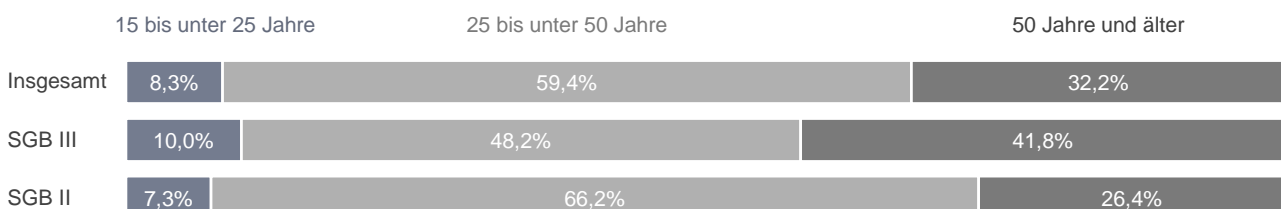
April 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von +13% bei Frauen bis +30% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

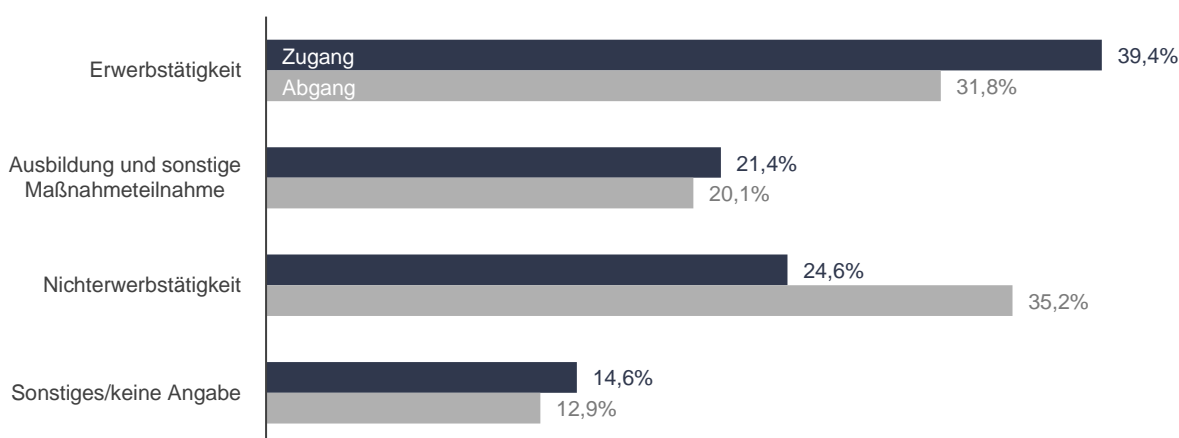
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 2.479 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 124 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.331 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 1.140 weniger als im April 2019. Seit Jahresbeginn gab es 9.665 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 449 Meldungen. Dem gegenüber stehen 8.096 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.758 Abmeldungen. Im April meldeten sich 976 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 211 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 423 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 247 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.479	85	3,6	124	5,3	9.665	-449	-4,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	976	272	38,6	211	27,6	3.431	152	4,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	909	271	42,5	226	33,1	3.136	298	10,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	31	-17	-35,4	-31	-50,0	211	-147	-41,1
Selbständigkeit	32	17	113,3	17	113,3	76	2	2,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	531	-122	-18,7	-127	-19,3	2.321	-370	-13,7
Nichterwerbstätigkeit	609	-96	-13,6	-34	-5,3	2.659	-304	-10,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	495	-81	-14,1	-59	-10,6	2.132	-283	-11,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	63	-3	-4,5	9	16,7	314	-8	-2,5
Sonstiges/keine Angabe	363	31	9,3	74	25,6	1.254	73	6,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.331	-1.041	-43,9	-1.140	-46,1	8.096	-1.758	-17,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	423	-183	-30,2	-247	-36,9	2.190	-388	-15,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	388	-148	-27,6	-169	-30,3	1.882	-293	-13,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	-35	-72,9	-61	-82,4	189	-86	-31,3
Selbständigkeit	20	-1	-4,8	-19	-48,7	110	-13	-10,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	268	-420	-61,0	-446	-62,5	2.056	-675	-24,7
Nichterwerbstätigkeit	468	-398	-46,0	-456	-49,4	3.096	-692	-18,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	297	-281	-48,6	-290	-49,4	1.970	-499	-20,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	120	-118	-49,6	-163	-57,6	903	-176	-16,3
Sonstiges/keine Angabe	172	-40	-18,9	9	5,5	754	-3	-0,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

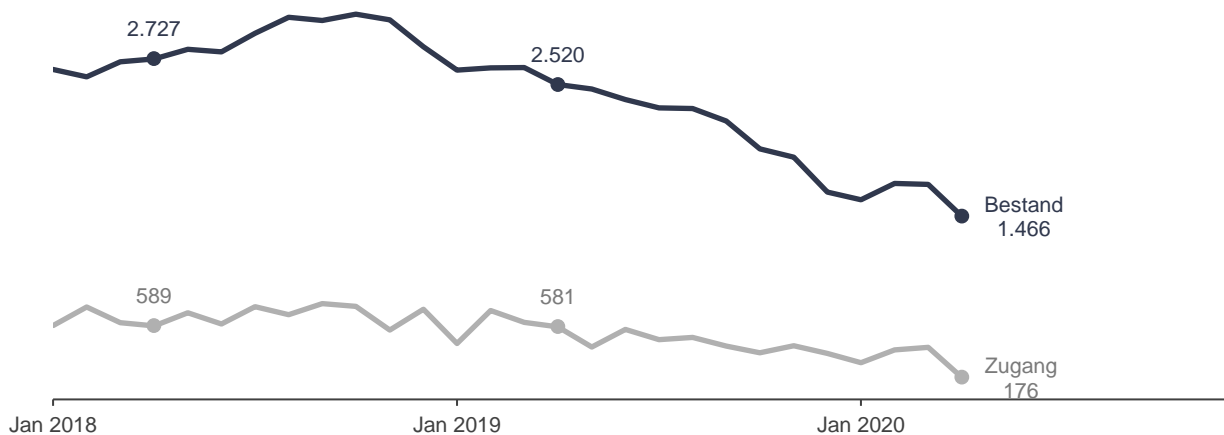
Gemeldete Arbeitsstellen

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2020

Im April waren 1.466 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 256 oder 15 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.054 Stellen weniger (-42 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 176 neue Arbeitsstellen, das waren 405 oder 70 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.284 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.073 oder 46%. Zudem wurden im April 432 Arbeitsstellen abgemeldet, 299 oder 41 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 1.484 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.171 oder 44%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	176	-242	-57,9	-405	-69,7	1.284	-1.073	-45,5
dar. sofort zu besetzen	90	-160	-64,0	-227	-71,6	714	-633	-47,0
sozialversicherungspflichtig	175	-241	-57,9	-382	-68,6	1.267	-1.043	-45,2
dar. sofort zu besetzen	89	-160	-64,3	-211	-70,3	706	-610	-46,4
Bestand	1.466	-256	-14,9	-1.054	-41,8	1.629	-988	-37,7
dar. sofort zu besetzen	1.426	-227	-13,7	-907	-38,9	1.552	-898	-36,7
sozialversicherungspflichtig	1.458	-250	-14,6	-989	-40,4	1.617	-927	-36,4
dar. sofort zu besetzen	1.418	-221	-13,5	-848	-37,4	1.541	-842	-35,3
Abgang	432	4	0,9	-299	-40,9	1.484	-1.171	-44,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	425	-	-	-285	-40,1	1.468	-1.129	-43,5

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Angesichts des seit Mitte März stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden. Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen kann deshalb überhöht sein.

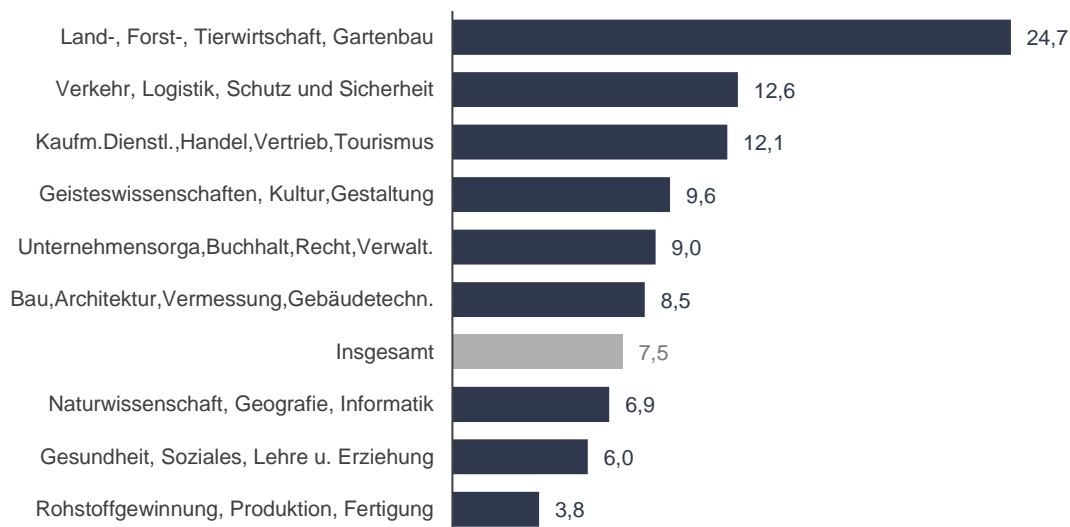
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im April 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Apr 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	11.022	100	1.137	11,5	1.614	17,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	493	4,5	50	11,3	3	0,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.278	20,7	220	10,7	465	25,6
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	790	7,2	73	10,2	150	23,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	180	1,6	19	11,8	41	29,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.924	26,5	273	10,3	397	15,7
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.517	13,8	187	14,1	145	10,6
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	1.049	9,5	81	8,4	64	6,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.427	12,9	175	14,0	245	20,7
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	173	1,6	34	24,5	24	16,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	190	1,7	25	15,2	79	71,2
Gemeldete Arbeitsstellen	1.466	100	-256	-14,9	-1.054	-41,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	20	1,4	-8	-28,6	-26	-56,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	596	40,7	-93	-13,5	-349	-36,9
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	93	6,3	-25	-21,2	-84	-47,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	26	1,8	-9	-25,7	-32	-55,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	232	15,8	-28	-10,8	-173	-42,7
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	125	8,5	-31	-19,9	-99	-44,2
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	117	8,0	-32	-21,5	-110	-48,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	239	16,3	-25	-9,5	-167	-41,1
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	18	1,2	-5	-21,7	-14	-43,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

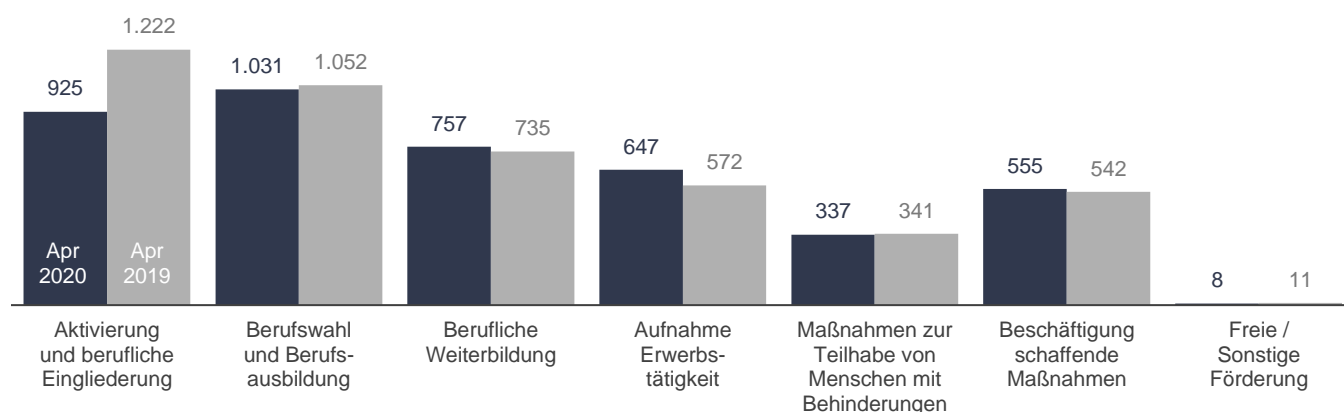
Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	371	-504	-57,6	-560	-60,2	2.674	-1.019	-27,6
Berufswahl und Berufsausbildung	8	-132	-94,3	-31	-79,5	261	60	29,9
Berufliche Weiterbildung	52	-37	-41,6	-48	-48,0	299	-94	-23,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	62	-29	-31,9	-43	-41,0	332	-47	-12,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	28	5	21,7	-2	-6,7	95	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	17	-33	-66,0	-70	-80,5	443	-252	-36,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	13	-2	-13,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	925	-250	-21,3	-297	-24,3	1.098	-50	-4,4
Berufswahl und Berufsausbildung	1.031	-11	-1,1	-21	-2,0	1.014	-71	-6,5
Berufliche Weiterbildung	757	-34	-4,3	22	3,0	777	57	7,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	647	-24	-3,6	75	13,1	661	134	25,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	337	4	1,2	-4	-1,2	339	-5	-1,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	555	-14	-2,5	13	2,4	559	30	5,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	8	-4	-33,3	-3	-27,3	13	4	42,9
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	398	-140	-26,0	-81	-16,9	1.785	-310	-14,8
Berufswahl und Berufsausbildung	27	-16	-37,2	-29	-51,8	235	-38	-13,9
Berufliche Weiterbildung	105	20	23,5	2	1,9	374	-18	-4,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	107	20	23,0	41	62,1	385	43	12,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	-3	-17,6	1	7,7	77	-1	-1,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	28	-20	-41,7	-77	-73,3	443	-292	-39,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	-	-	-1	-16,7	24	1	4,3

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsmarkt

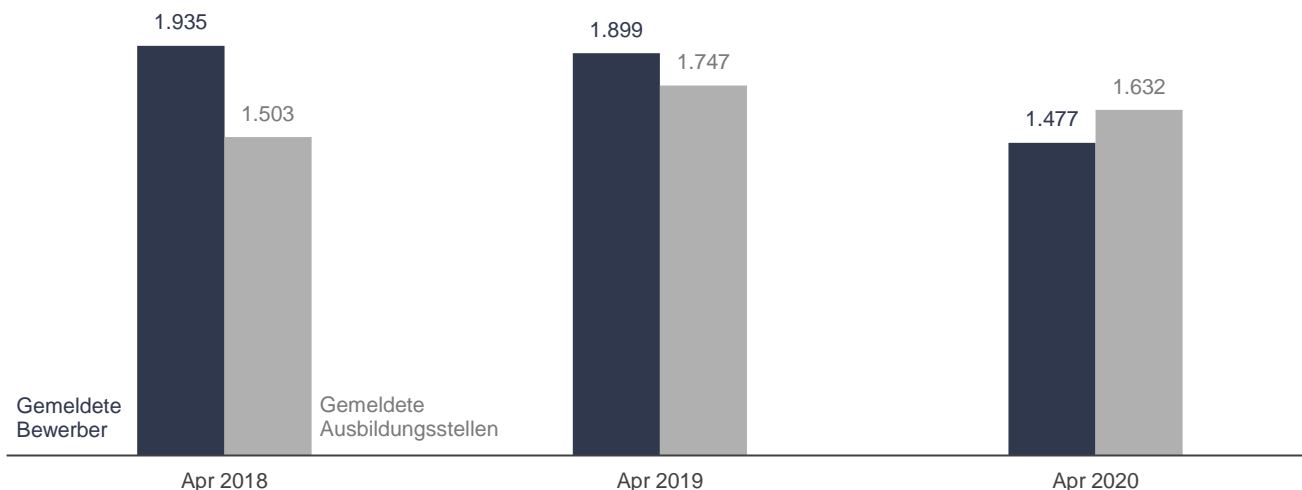
Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2020

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.477 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 22,2% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.632 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 6,6%. Ende April waren 718 Bewerber noch unversorgt und 938 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-9,5%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-2,0%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes ²⁾	2019/2020	Veränderung gegenüber Vorjahr		2018/2019	2017/2018
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.477	-422	-22,2	1.899	1.935
versorgte Bewerber	759	-347	-31,4	1.106	1.025
einmündende Bewerber	274	-119	-30,3	393	366
andere ehemalige Bewerber	304	-132	-30,3	436	323
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	181	-96	-34,7	277	336
unversorgte Bewerber	718	-75	-9,5	793	910
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.632	-115	-6,6	1.747	1.503
betriebliche Ausbildungsstellen	1.617	-102	-5,9	1.719	1.493
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	15	-13	-46,4	28	10
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	938	-19	-2,0	957	891
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,10	x	x	0,92	0,78
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,31	x	x	1,21	0,98

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

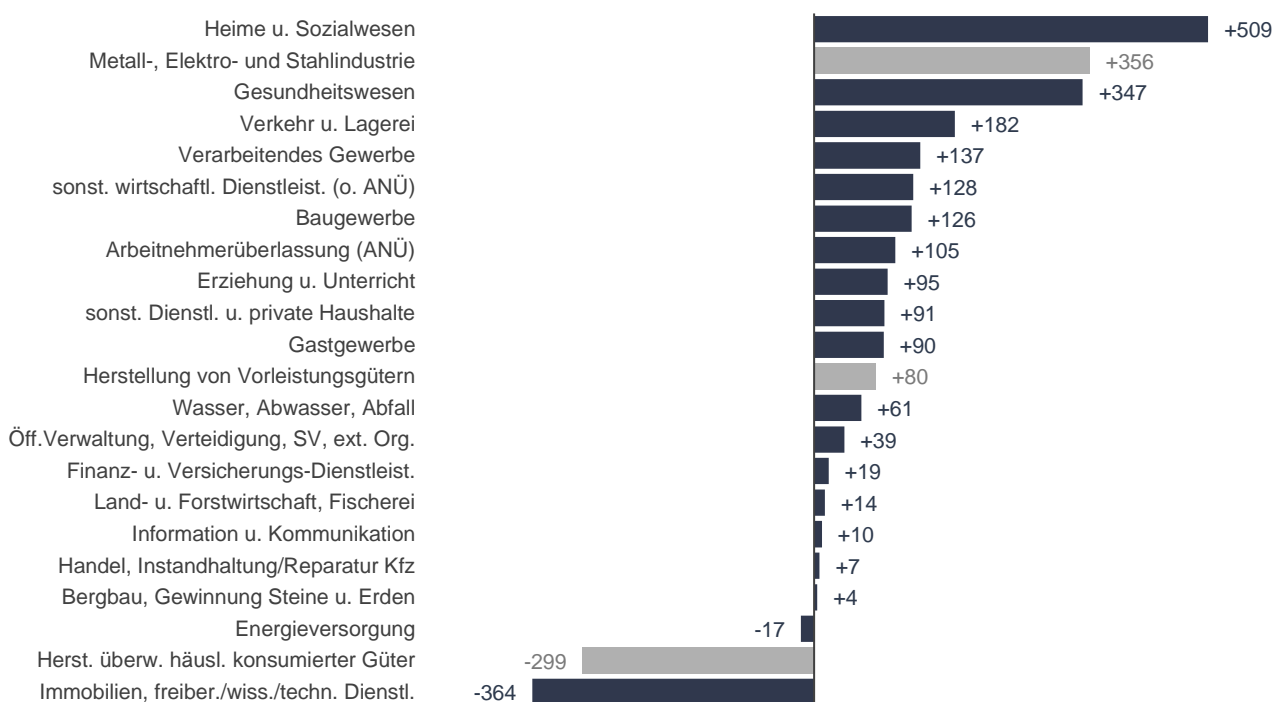
September 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 111.959. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.583 oder 1,4%, nach +1.697 oder +1,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+509 oder +4,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-364 oder -6,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2019 / Sep 2018	
	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	111.959	109.992	110.059	110.964	110.376	1.583	1,4
56,7% Männer	63.450	62.269	62.351	62.819	62.849	601	1,0
43,3% Frauen	48.509	47.723	47.708	48.145	47.527	982	2,1
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	10.799	9.672	10.100	10.428	10.669	130	1,2
67,1% 25 bis unter 55 Jahre	75.172	74.733	74.712	75.513	75.194	-22	-0,0
22,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	24.949	24.545	24.219	23.990	23.532	1.417	6,0
72,7% Vollzeit	81.353	79.840	80.169	81.093	81.025	328	0,4
27,3% Teilzeit	30.606	30.152	29.890	29.871	29.351	1.255	4,3
89,0% Deutsche	99.694	97.757	98.023	99.093	98.643	1.051	1,1
10,9% Ausländer	12.192	12.156	11.956	11.790	11.651	541	4,6

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

Januar 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	13.158	-577	-4,2
davon			
mit 1 Person	7.521	-328	-4,2
mit 2 Personen	2.318	-127	-5,2
mit 3 Personen	1.427	-113	-7,3
mit 4 Personen	998	-4	-0,4
mit 5 und mehr Personen	894	-5	-0,6
darunter			
Single-BG	7.510	-328	-4,2
Alleinerziehende-BG	2.289	-98	-4,1
Partner-BG ohne Kinder	1.008	-71	-6,6
Partner-BG mit Kindern	2.047	-81	-3,8
nicht zuordenbare BG	304	2	0,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.360	-180	-4,0
davon: mit 1 Kind	1.961	-130	-6,2
mit 2 Kindern	1.355	-52	-3,7
mit 3 und mehr Kindern	1.044	2	0,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	25.433	-945	-3,6
darunter			
Männer	12.717	-482	-3,7
Frauen	12.716	-463	-3,5
Leistungsberechtigte (LB)	25.090	-963	-3,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	24.904	-1.002	-3,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	17.762	-756	-4,1
darunter			
Männer	8.815	-385	-4,2
Frauen	8.947	-371	-4,0
davon			
unter 25 Jahre	3.156	-231	-6,8
25 bis unter 55 Jahre	11.114	-499	-4,3
55 Jahre und älter	3.492	-26	-0,7
darunter			
Deutsche	11.110	-703	-6,0
Ausländer	6.606	-52	-0,8
darunter			
Alleinerziehende	2.277	-96	-4,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.142	-246	-3,3
darunter			
unter 3 Jahre	1.507	-195	-11,5
3 bis unter 6 Jahre	1.527	54	3,7
6 bis unter 15 Jahre	3.843	-90	-2,3
über 15 Jahre	265	-15	-5,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	186	39	26,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	343	18	5,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	44	-12	-21,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	299	30	11,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

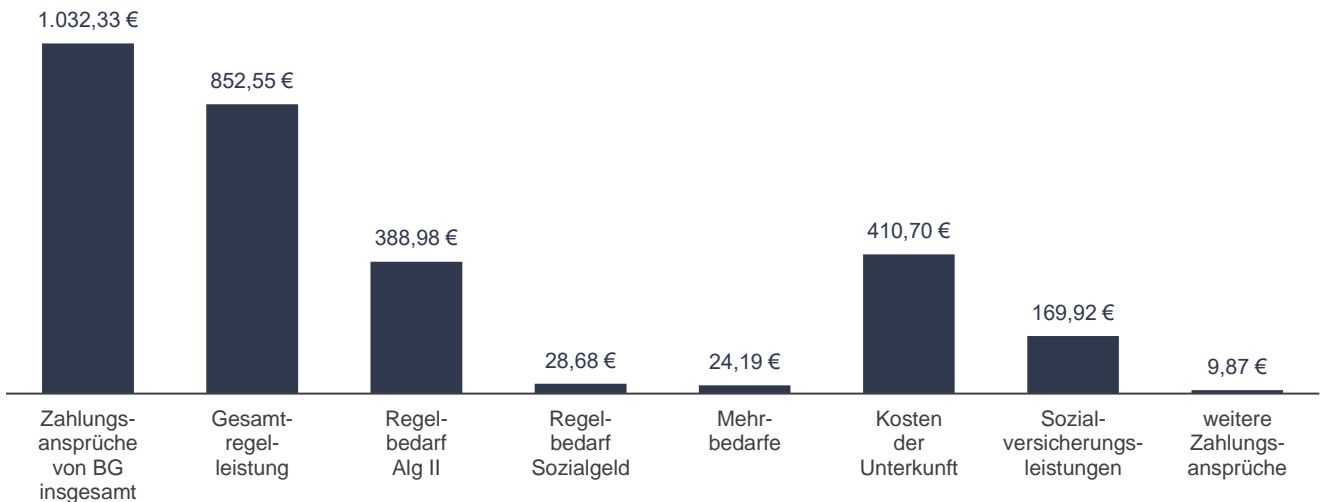
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

Januar 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	13.583.420	1.032	13.158	1.032
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	11.217.810	853	13.139	854
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	5.118.226	389	11.829	433
Regelbedarf Sozialgeld	377.351	29	2.323	162
Mehrbedarfe	318.248	24	5.214	61
Kosten der Unterkunft	5.403.985	411	12.565	430
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.313.515	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.235.752	170	13.036	172
weitere Zahlungsansprüche	129.857	10	-	-
sonstige Leistungen	113.384	9	-	-
unabweisbarer Bedarf	14.012	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.528	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	933	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.